

n m z

Neue Partituren

durchgesehen von Reinhard Schulz

Komponist/Titel/Verlag	Stilrichtung/Verwendung	Form/Struktur	Notation/Dauer/Schwierigkeit	Subjektives Ergebnis
Alexander Raskatov Praise für 4 Singstimmen (und 2 Kirchenglocken ad lib.) M. P. Belaïett 634	Geistliche Gesänge für 4 Männerstimmen auf orthodoxer, modaler Basis	Fünf Sätze, freie deklamato- rische Anlage, tonal grundiert	Freie Dauernotation (mit Längstrichen) ca. 16 Minuten nicht schwer	Klerikale Einfachheit, innig gedacht
Bernd Franke ... in Annäherung für Klavier Edition Peters 10886	Experimentelles Klavierwerk mit sozialen und raumakusti- schen Implikationen	Dreiteilig, Klangzustände sondierend, gestische Momente	Zusatzanweisungen, metrisch ungebunden ca. 14 Minuten nicht zu schwer	Der theoretische Background mag sich nicht vermitteln, dennoch wirkungsvoll.
Rebecca Saunders The under-side of green für Klarinette, Violine und Klavier Edition Peters 7503	Exaltierte Klanglichkeit, dichte Prozesse	Einsätzig, Tremolo- bzw. Repetitionsstrukturen, Vierteltonverschiebungen	Normal, viele Zusatzanweisungen 8 Minuten recht schwer	Artifiziell, manische Intensität
Luciano Berio Sonata für Klavier UE 31804	Komplex komponiertes Alterswerk	Große, einsätzig Verlaufsform, Achsenklanglichkeit	Normal ca. 20 Minuten schwer	Großes, faszinierendes Klavier- werk mit spannenden, logisch eingebundenen Prozessen
Erkki-Sven Tüür Requiem – für Kammerchor. 2 Soli, Klavier und Streicher Edition Peters 10854	Requiem mit etwas verkürzten Texten, Trauer als energetischer Prozess	Durchkomponiert, von modaler Führung bis zu Clustern	Normal 30 Minuten anspruchsvoll aber nicht zu schwer	Dichte Entwicklungen, intensiv und sehr eindringlich